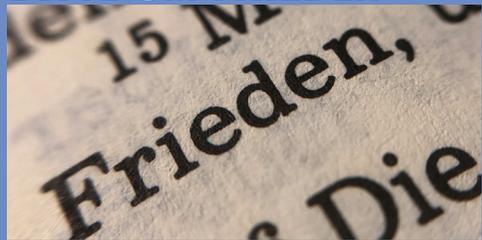




# GEMEINDE WOCHE

## BITTE UM FRIEDEN



Die zum Frieden raten, haben Freude.

Sprüche 12,20

## TREFFPUNKT KAFFEE & KULTUR



„Tanz auf dem Vulkan“ mit Vikarin Regina Ober  
25.6. um 14:30 Uhr

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:  
Sparkasse Oberland  
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004  
BIC: BYLADEM1WHM  
Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.  
Die Kollekte am Ausgang ist für die  
**Kirchenmusik** bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen  
Woche in der Höhe von **171,94 Euro**

## WOCHE SPRUCH



Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig  
zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

## ÖFFNUNGSZEITEN

- Mo 09:00 - 12:00
- Di 09:00 - 12:00
- Mi 09:00 - 12:00
- Fr 09:00 - 12:00

☎ 08821/95230  
✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de  
🌐 www.gapa-evangelisch.de  
📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

## UNSER SEELSORGE-NOTRUF

0170-245 6565



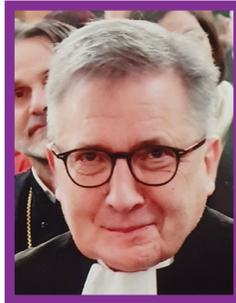
## UMZÜGE BLEIBEN EIN ABENTEUER.

Meiner von München nach Uf-  
fing war gut überlegt, sozusagen vom Hauptbahnhof in die Bahnhofstrasse. Ich fertigte in Gedanken mit meiner Frau, den Kindern und Wegbegleitern, wann immer ich Zeit hatte, Listen an, woran zu denken, worauf zu achten sein wird. Es ist gut gelaufen. Der Umzug markiert jetzt mit 63 Jahren eine Art Übergang. Ich könnte hier etwa wohnen bleiben, auch in einem späteren Ruhestand. Es ist gut gelaufen und doch: Manchmal bekomme ich kalte Füße.

Die Dichte der Veränderungen ist groß. Frühere Selbstverständlichkeiten verlieren an Prägekraft.

Wir erleben eine Zeit der Umbrüche. Manches droht auf der Strecke zu bleiben. Ich meine immer, der Kirche droht Verwahrlosung, wenn sie nicht in Anspruch genommen wird. Das gilt für ihre Häuser und die haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterschaft. Es gilt für alle Christenmenschen.

Und doch merkt Jede, es tut gut, in Anspruch genommen zu werden. Es



ist immer das beste Zeichen, wenn Menschen sich gegenseitig auch für den Glauben und das Große in Anspruch nehmen, gerade da, wo Menschen kalte Füße bekommen, unter Nachbarn, Freundinnen und Kollegen, in Familien, Gesellschaft und Kirche.

In einer Umbruchszeit markierte der Evangelist Johannes: Gott kommt unter uns wohnen. Wörtlich schwingt mit: Der uns allen überlegene Gott schlägt unter uns sein Zelt auf. Er liefert sich unseren Abgründen und dem Dunkel aus und schenkt uns da Lebensräume der Versöhnung. Er ebnet echte Lebenswege und bereitet sie vor ... bis hinüber zu den himmlischen Wohnungen.

Er will, dass wir ihn für uns und die Welt in Anspruch nehmen. So geht es weiter! Mit besten Aussichten weit über diesen Sommer hinaus!

Bon courage!

Ihr Gottfried v. Segnitz





- 20.6. 18:00 **Gottesdienst Abendmahl anders** - Johanneskirche Partenkirchen  
mit Vikarin Regina Ober
- 16.6. 10:30 **Gottesdienst zur Saison-Eröffnung** - Johanneskirche Partenkirchen  
mit Vikarin Regina Ober & KMD Wilko Ossoba-Lochner

## VERANSTALTUNGEN

- 19.6. 16:00 **Bibelgesprächskreis** - Gemeindehaus Partenkirchen  
mit Pfr. Jürgen Schwarz und Dr. Rolf Morhart

### 3. KANZELABKÜNDIGUNG – ENDGÜLTIGER WAHLVORSCHLAG

Entsprechend der Ordnung unserer Kirche kommunizieren wir heute den endgültigen Wahlvorschlag für die Kirchenwahl am 20. Oktober 2024. Wir freuen uns, dass sich folgende Mitglieder unserer Kirchengemeinde bereiterklärt haben, für den Kirchenvorstand zu kandidieren:

- Martina Allinger
- Carina Benning-Heufelder
- Helmut Fries
- Walter Heiligenstetter
- Bärbel Kasischke
- Michael Koepke
- Kristin Liebig
- Diana Liebscher
- Marina Pumm
- Karin Rupprecht
- Elisabeth Thewes
- Elke Schnabel
- Sieke Willer



*Getauft wurden*  
Benjamin Schaich

### EIN KLEINER WOCHENRÜCKBLICK

Was war so alles in unserer Gemeinde diese Woche los? Am Dienstag gab Pfr. Gottfried von Segnitz bei „Kaffee & Kultur“ seinen Einstand, während Pfr. Martin Dubberke parallel dazu gemeinsam mit seinem katholischen Kollegen Pfr. Andreas Lackermeier den fertiggestellten Hochwasserschutz an Partnach und Kanker im Beisein des Staatsministers für Umwelt, des Landrats und der Bürgermeisterin gesegnet hat. Kaum zurück, durfte Pfr. Dubberke gemeinsam mit unserem Kantor Wilko Ossoba-Lochner drei Damen aus dem Aufzug im Gemeindehaus befreien. In so einer Gemeinde ist eben immer etwas los.

Und wie schön war es, als am Dienstagmorgen bei uns im Pfarramt eine junge Mutter mit ihrer vierwöchigen Tochter erschien, weil sie die kleine Maus taufen lassen wollte. Und so haben wir gleichen einen Termin gemacht und Pfr. von Segnitz wird nun im Juli seine erste Taufe in unserer Gemeinde machen. Wir freuen uns sehr, darüber, dass Pfr. Gottfried von Segnitz über das Dekanat zu uns in die Gemeinde entsandt wurde, um uns unter die Arme zu greifen. Denn wir werden noch eine ganze Weile ohne Pfrn. Uli Wilhelm auskommen müssen. Daher sind wir sehr dankbar, dass wir nun in unserem Dekanat mit Gottfried von Segnitz einen sogenannten Springer haben, der dort wo Not ist, verstärken kann.

Und der Freitag begann in Burgrain mit den Vorbereitungen zum ökumenischen Festgottesdienst für das Schuljubiläum. Im Anschluss schwang sich Pfr. Dubberke dann wieder aufs Radl, um nach Oberau zu fahren, wo er mit Herrn Heidberg aus dem Landeskirchenamt und Herrn Hailer aus dem Kirchenamt verabredet war, um sich die Heilandkirche in Oberau anzuschauen und Ideen für die Zukunft dieses Ortes zu entwickeln. Von dort aus fuhren die drei Männer dann gemeinsam mit dem Radl wieder nach Burgrain um in der Friedenskirche genau das gleiche zu tun.



*Geheiratet haben*  
Linda Felix-Müller &  
Michael Andreas Müller



*Wir Trauern um*  
Uwe Ellerbroek, 79